

5. Minden i. W. (Glasfabrik Wittekind), an der Weser gelegen, mit einem Grundbesitz von 4.79 ha, von denen 13 500 qm bebaut sind. Das Werk hat Demijohn- u. Ballonfabrikation, eigene Korbflechtere, 1 Wanne, außerdem 65 Arbeiterwohnungen.

6. Büdingen in Oberhessen, mit einem Grundbesitz von 2.9459 ha, von denen 2800 qm bebaut sind. Das Werk besitzt 2 Wannen, außerd. 44 Arbeiterwohnungen.

7. Lippstadt i. W., mit einem Grundbesitz von 5.0723 ha, von denen 2000 qm bebaut sind. Das Werk besitzt 1 Wanne, außerdem 38 Arbeiterwohnungen.

8. Gernheim a. d. Weser mit 65 025 qm Grundbesitz. **Gesamtgrundbesitz:** 1 815 000 qm, davon 119 200 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: 1. Verband der Flaschenfabriken in Berlin. 2. Europäischer Verband der Flaschenfabriken in Düsseldorf. 3. Deutsche Flaschenverkaufsgesellschaft in Düsseldorf. 4. Internationales Flaschenverkaufskontor in Düsseldorf.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** in den ersten 5 Mon., meist im März (1933 am 10./5.), in Düsseldorf, jede St.- u. Vorz.-Akt. = 1 St. — Ueber die Div.-Verteil. nach Abzug von etwaigen bes. Rückl. s. u. Vorz.-A. Der A.-R. erhält 8% Tant. (höchstens zus. 32 000 RM). Die Tant. an Vorst. u. Beamte wird lt. G.-V. v. 15./3. 1918 auf Betriebs-K. gebucht.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Berlin:** Dresdner Bank, Lazard Speyer-Ellissen Komm.-Ges. a. A., Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; **Düsseldorf:** C. G. Trinkaus, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; **Wuppertal-Elberfeld:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; **Hamburg:** L. Behrens & Söhne; **Bielefeld u. Minden:** Dresdner Bank; **den Haag:** N. V. Engelsch; **Hollandsche Bank- en Handel Maatschappij** (Anglo-Dutch Banking Trading Comp.).

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften: 1923 Interessengemeinschaftsvertrag mit den Vereinigten Glasfabriken in Schiedam, wobei 400 000 M

Vorrats-A. zur Uebernahme von Aktien dieser Ges. verwandt wurden. Die Beteilig. beträgt jetzt ca. 9% an dem Kap. von 2 000 000 holl. fl. Auf die getauschten Aktien beider Ges. wird in 10 Jahren keine Div. gezahlt. — 1930 wurden 320 800 RM gegen die Majorität einer süddeutschen Flaschenfabrik eingetauscht. — 1932 wurden nom. 102 000 RM eines Konkurrenzunternehmens gegen nom. 102 000 RM eigener mit 31.8% gebuchter Vorratsaktien ausgetauscht.

Statistische Angaben:

Aktienkapital (vor der nach 1933 erforderlichen Herabsetzung): 9 800 000 RM in 24 000 St.-A. (Nr. 1 bis 9000 u. 10 001—25 000) zu 400 RM u. 1000 Vorz.-A. (Nr. 9001—10 000) zu 200 RM.

Rechte der Vorz.-A. Die alten Vorz.-A. haben zunächst Anspruch auf höchst. 6% Vorz.-Div. u. dann auf die Hälfte des nach Zahlung von 14% an die St.-A. verbleibenden Ueberschusses, ferner nur einfach. St.-R.

Vorkriegskapital: 9 000 000 M.

Urspr. 5 000 000 M, von 1898—1913 auf 9 000 000 M erhöht, von 1919—1921 auf 25 000 000 M, — Lt. G.-V. v. 17./1. 1925 Kap.-Umstell. von 25 000 000 M auf 9 800 000 Reichsmark durch Herabsetz. der St.- u. Vorz.-A. von 1000 Mark auf 400 u. 200 RM. Börsenzulass. von 5 200 000 RM Stamm-A. (Nr. 10 001—20 600 u. Nr. 22 601—25 000) im August 1925.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	183.50	146	142	132.50	88.50	46 %
Niedrigster	127.50	125	97	74	46.50	24 %
Letzter	136.25	132	110	85	57	43 %

Aufgelegt 1./2. 1889 bei den Zahlstellen zu 137%; erster Kurs in Berlin am 1./2. 1889: 146%. Auch in Hamburg u. Düsseldorf notiert.

Kurs in Hamburg ult. 1927—1932: 135, 130, 108, 83, 57*, 43%. — In Düsseldorf ult. 1927—1932: 130, 130, 107, 82, 54*, — %.

Dividenden:	8	9	10	5	0	0 %
Stamm-Aktien	8	9	10	5	0	0 %
Vorzugs-Aktien	6	6	6	5	0	0 %

Beamte u. Arbeiter: 1930—32: 3000, 1200, 1000.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	2 200 000	1 817 000	1 717 000	1 717 000	1 648 000	1 627 000
Fabrik-, Hütten- und Verwaltungs-Gebäude	1 500 000	1 290 000	1 200 000	1 100 000	1 000 000	900 000 ²⁾
Arbeiter- und Beamten-Wohnungen	1 500 000	1 250 000	1 140 000	1 040 000	940 000	840 000 ³⁾
Öfen, Gasgeneratoren und Kanäle	200 000	1	1	1	1	1
Owensanlage	300 000	200 000	150 000	100 000	130 000	80 000
Kessel und Maschinen	300 000	50 000	1	1	1	1
Elektrische Licht- und Kraftanlage	100 000	300 000	250 000	200 000	150 000	100 000
Werkzeuge, Formen und Gerät	50 000	1	1	1	1	1
Pferde und Fahrzeug	80 000	1	1	1	1	1
Eisenbahnananschluß	100 000	1	1	1	1	1
Rohmaterial, Fabrikate	344 000	268 000	384 000	305 000	281 000	219 000
Material für Glasfabrikate, Feuerung usw.	1 222 050	1 221 000	1 221 000	1 103 000	988 000	765 000
Glas	545 000	723 000	795 000	993 000	1 455 000	1 344 000
Wertpapiere und Beteiligungen	352 000	1 270 000	1 238 000	1 473 000	1 464 000	1 455 038
Sonstige Wertpapiere	—	—	—	—	—	234 002
Eigene Aktien	—	—	—	—	—	22 460
Hypotheken	—	—	—	—	—	30 150
Debitoren	—	—	—	—	—	1 610 952
Bankguthaben	—	—	—	—	—	920 240
Debitoren einschl. Bankguthaben	491 147	6 006 139	5 001 397	3 823 196	2 105 700	—
Kasse	52 564	65 857	60 938	38 650	27 159	108 088
Wechsel	5 665	55 687	54 265	45 316	350 825	96 415
Avale und Bürgschaft	10 000	1 164 178	1 179 228	639 550	384 930	(372 000)
Nicht begebene Aktien	960 000	560 000	560 000	239 200	76 000	43 360
Verlust	—	—	—	—	—	713 809
Summa	10 312 428	16 220 866	14 950 834	12 756 918	11 000 621	11 109 522
Passiva						
Aktienkapital	9 650 000	9 800 000	9 800 000	9 800 000	9 800 000	9 800 000
Reservfonds	150 000	163 579	228 579	273 579	299 579	299 579
Rückstellungen	—	—	—	—	—	18 787
Delkrede	—	—	—	—	—	537 800
Anleihe	9 000	1 260 000	—	—	—	—
Kreditoren	492 928	2 439 288	2 347 533	1 105 816	450 009	430 142
Akzepte	—	—	—	—	—	20 971
Rückständige Dividende	500	2 572	2 848	2 316	2 996	2 240
Avale und Bürgschaft	10 000	1 164 178	1 179 228	639 550	384 930	(372 000)
Gewinn	—	1 391 247	1 392 644	935 655	63 105 ¹⁾	—
Summa	10 312 428	16 220 866	14 950 834	12 756 918	11 000 621	11 109 522